



Armin Bobsien (Klimaschutzmanager Emmendingen)

Erfahrungen mit „klimafit“ Das Beispiel Emmendingen



Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Emmendingen auf dem Weg zur Klimaneutralen Kommune

- Große Kreisstadt (27.512 Einwohner)
- Klimaschutzprozess seit 2005

Klimaschutzziele und ihre Realisierbarkeit vor Ort

Einsparung: **50%** 45-65% Gesamtstadt

Klimaschutzziele

50-80-90
DIE ERFOLGSZAHLEN FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Was ist möglich in Emmendingen?

Energieversorgungssicherheit
(Erneuerbare Energien) : **80%**
90 % Gesamtstadt

CO₂ – Reduktion: **90%**
90% Gesamtstadt

Kommunale
Verwaltung:
**2 % CO₂-
Emissionen**

Wirtschaft –
Bevölkerung
:
**98 % CO₂-
Emissionen**

Emmendingen Ist-Zustand 2018 – Teil des Problems

- Hohe Pro-Kopf CO₂ Emissionen >7 t/Person/Jahr
- Überwiegende Nutzung endlicher atom-/fossiler Energieträgern
- Mobilität zu 97% abhängig von der Nutzung fossiler Brennstoffe
- Gebäudebestand überwiegend im Sanierungszyklus

Emmendingen Soll-Zustand 2050 – Teil der Lösung

- **Geringe Pro-Kopf CO₂ Emissionen < 1 t/Person/Jahr**
- **Energieversorgung durch Erneuerbare Energien**
- **Klimaverträgliche Mobilität**
- **Klimaneutraler Gebäudebestand**

Klimaschutz ist Gemeinschaftsaufgabe

*„Der Umbau von Emmendingen zur Klimaneutralen Kommune
braucht nicht einen sondern 27.512 Klimaschutzmanager*innen“*

Wer Teilhabe am Klimaschutz fordert muss fördern !

- Partizipationskompetenz
- Gestaltungskompetenz
- Entscheidungskompetenz
- Handlungskompetenz

**Emmendingens größtes Kapital
zum Umbau einer
Klimafreundlichen Kommune:
Humankapital**

Klimaschutz & Klimawandel in der Erwachsenenbildung

- Erwachsenenbildung = Lebenslanges Lernen
- VHS – Wichtigster Erwachsenenbildungsträger in Deutschland
- Volkshochschulen = kommunale Weiterbildungszentren
- Politischer Bildungsauftrag u.a. im Bereich „**Gesellschaft, Politik und Umwelt**“
- Vorträge, Exkursionen und „Multiplikatoren“-Ausbildung (Naturschutz/Klimaschutz)



Seit 2010 Veranstaltungsreihe
„**Mehr Lebensqualität durch Klimaschutz**“

„klimafit“ als Instrument der Multiplikatorenschulung

„Multiplikator“ → „Vervielfältiger“

Warum braucht Emmendingen Multiplikatoren im kommunalen Klimaschutz?

VHS-Multiplikatoren-Projekt = **Mobilisatoren** und **Qualifizierer**, die über einen Wissensvorsprung durch Kompetenzbildung verfügen

Multiplikatoren im „kommunalen Klimaschutz“ = Mitdenken – Mitreden - Mitgestalten Initiative, zeigen

- Familienmitglieder, Bekannte, Freunde und Mitbürger*innen motivieren und mobilisieren
- Lernprozesse anstoßen
- Vom Reden ins Handeln kommen
- Einfach! Jetzt ! Machen !
- In vielen kleinen Schritten aktiv zur **Transformation zur klimaneutralen Stadt Emmendingen** beitragen

„klimafit“ in Emmendingen - Erfahrungen

- 2016-2018 (Pilot/Prototypentwicklung)
- > 40 Teilnehmer*innen

Beispiele „Multiplikations-Aktivitäten“

1. Berufliche Qualifikation
2. Beeinflussung Kommunalen Entscheidungsprozesse
3. Bildung einer lokalen „klimafit“- Initiativgruppe

Outputs - „klimafit“ in Emmendingen

1. Berufliche Qualifikation

- Kreisrätin, Energieberater, Pädagogen

2. Beeinflussung Komm. Entscheidungsprozesse

- Bau- und Flächennutzungsplanung
- Bürgerforen
- Input „Perspektivplan Stadtentwicklung“
- Klimafunktionskarte / Klimaanpassungskonzept

3. Bildung einer lokalen „klimafit“- Initiativgruppe

- Eigene Aktionen z.B. Mitwirkung „Earth Hour“
- Grenzüberschreitendes Vernetzungstreffen



Vielen Dank!